



Beschlussvorlage

Amt: 502 Ismann	Datum: 14.08.2018	Az.:	Drucksache Nr.: 209/2018
--------------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	19.09.2018	vorberatend	nichtöffentlich	
Haupt- und Personalausschuss	08.10.2018	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	15.10.2018	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Zuschuss für das Jugendwerk im Ortenaukreis e.V. für den Abenteuerspielplatz Lahr im Hebelpark

Beschlussvorschlag:

Das Jugendwerk im Ortenaukreis e.V. erhält für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für den Betrieb des Abenteuerspielplatzes.

Anlage:

Zuschussantrag des Jugendwerkes im Ortenaukreis an die Stadt Lahr vom 19.06.2018

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Der Abenteuerspielplatz in Trägerschaft des Jugendwerkes im Ortenaukreis e.V. bietet ein wertvolles pädagogisches Angebot in der Stadt und wird von Familien, Kitas und Schulen gerne genutzt. Die Anschubfinanzierung für den Aufbau und die Erschließung erfolgte 2017 in Höhe von 15.000 Euro durch die Stadt Lahr, die das Gelände bis 2022 verpachtet hat und den Pachtzins als Zuschuss übernimmt. Die laufende Finanzierung des Betriebs erfolgt durch den Verein, der sich kontinuierlich um Zuschüsse und Spenden bemüht. Aufgrund des notwendigen Betreuungsbedarfes, den in der Anfangsphase ausschließlich Ehrenamtliche abdeckten, wurden im letzten Jahr zwei pädagogische Teilzeitkräfte mit handwerklichen Fähigkeiten eingestellt, sodass Kontinuität v.a. in den Öffnungszeiten sowie die nötige fachliche Qualifikation sichergestellt sind. Gerade für diese Personalkosten sind allerdings von möglichen Förderern wie Stiftungen etc. derzeit keine Zuschüsse zu erhalten, weshalb der Verein das laufende Jahr mit einem Minusergebnis von 12.000 Euro abschließen wird, die er einmalig selbst trägt. Für die Folgejahre ist eine solche Lösung allerdings nach Aussage des Jugendwerkes nicht mehr finanzierbar. Aus diesem Grund wurde der in der Anlage beigefügte Antrag durch das Jugendwerk im Ortenaukreis gestellt.

Die jährlichen Ausgaben für den Abenteuerspielplatz liegen derzeit bei ca. 26.000 Euro.

Sie teilen sich wie folgt auf:

• Personalkosten für hauptamtliches Personal in Teilzeit	14.000 Euro
• Betriebs-, Inventar- und Anschaffungskosten	9.200 Euro
• Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche	1.500 Euro
• Allg. Verwaltungskosten	<u>1.300 Euro</u>
	26.000 Euro

Der Verein stellt daher einen Antrag auf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro. Die noch fehlenden Betriebskosten von ca. 11.000 Euro sollen auch weiterhin durch Drittmittel über den Verein akquiriert werden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Zuschuss zunächst einmalig für das Jahr 2019 zu gewähren. Im kommenden Jahr sollen die Bemühungen nach Fördergeldern durch das Jugendwerk fortgeführt werden. Ziel soll sein, das Defizit über Spendengelder auszugleichen.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleiterin